

Dr. Anja Peltzer

Postdoc-Fellow im SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“



Kontakt

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Hebelstr. 25
D-79104 Freiburg
Raum 3.004

Tel.: ++49 (0)761/203-54099

peltzer@uni-mannheim.de

www.sfb948.uni-freiburg.de

Akademischer Lebenslauf

seit 08/2022	Postdoc-Fellow/Gastwissenschaftlerin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, SFB 948
10/2021-07/2022	Akademische Rätin auf Zeit Universität Mannheim, Institut für MKW
10/2018-09/2021	Vertretungsprofessur für Mediensoziologie Universität Trier, Abteilung für Soziologie/Ethnologie
2016	Elternzeit
2013	Elternzeit
02/2012-07/2022	Akademische Rätin auf Zeit Universität Mannheim, Institut für MKW
02/2008-01/2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Mannheim, Institut für MKW bei Prof. Angela Keppler
04/2006-01/2008	Stipendiatin des Promotionskollegs Formations of the Global: Globalisierung aus kulturwissenschaftlicher Perspektive Universität Mannheim, Philosophische Fakultät
07/2005-12/2005	Stipendiatin der Universität Augsburg, Programm Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre – (HWP)
2004-2006	Lehrbeauftragte in den Fächern Europäische Kulturgeschichte (Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp) und Kommunikationswissenschaft (Prof. Dr. Frank Brettschneider), Universität Augsburg
2002-2004	Freie Journalistin

Akademische Ausbildung

05/2010	Promotion im Fach Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim, Philosophische Fakultät Dissertation: Identität und Spektakel. Der Hollywood-Blockbuster als global erfolgreicher Identitätsanbieter (summa cum laude)
1996-2002	Medienpädagogik, Kommunikationswissenschaft, Germanistik. Abschluss: Magister Artium (sehr gut), Universität Augsburg; Germanistik, Philosophie, Psychoanalyse. Abschluss: Zwischenprüfung M.A., Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Sonstiges

seit 2017	Vorstandsmitglied der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie, DGS
2011	Preis der Stiftung für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Mannheim für hervorragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses

Forschungsschwerpunkte

Ästhetik und Politik Digitaler Kommunikation
Analyse und Theorien des Filmischen (Filmisches Wissen)
Rezeptionsforschung
Wirklichkeitsnarrative und ästhetische Realismen
Fernsehwandel
Kriegshelden
Popular Culture Studies
Recht und Gewalt
Qualitative Methoden der Sozialforschung

Forschungsprojekt im Rahmen des SFBs:

Haunted Heros. Ein filmisches ‚Unthinking‘ des Kriegshelden

In der Figur des Kriegshelden verdichtet sich das normative Dilemma jeglicher fiktionaler Narrative vom Krieg. Zum einen ist der Held der Sympathieträger, dem das Publikum zu- und vertraut, das Richtige zu tun, zum anderen aber ist er auch der, der sich auf dem Schlachtfeld zu behaupten weiß, und zwar in der Regel durch die perfektionierte Anwendung brutaler bis tödlicher Gewalt. Der Held bildet das Handlungszentrum dieser Filme und hält die Legende von der heilenden Gewalt am Leben. Dies gilt paradoxerweise auch für den kritischen Kriegsfilm. Man könnte auch sagen: Der kritische Kriegsfilm etabliert Helden wider Willen. Diese grundlegende Ambivalenz der Figur des Kriegshelden macht sie zu einem vielsagenden Untersuchungsgegenstand, um mehr über die normative Rahmung und Stellung des Krieges einschließlich seiner gewalttätigen Helden in unserer Kultur in Erfahrung zu bringen. Sie steht darum im Fokus des vorliegenden Projekts.

Ziel des Projekts ist die theoretische Reflexion des Kriegshelden mittels der komparativen Analyse kontrastiver Filme vom Krieg. Der fiktive Film dient hier sowohl als Erfahrungsraum des (Post-)Heroischen, sowie als „Denkraum“ (Bronfen, 2012), der Ressourcen zur

Verfügung stellt, mit welchen die Geschichte und Gegenwart des Krieges und seiner Heldenfiguren konstruktiv untersucht und reflektiert werden kann. Die Analyse leitet dabei die These an, dass die Filme selbst ein ‚Unthinking‘ (Bröckling 2020) des Kriegshelden betreiben. Die Filme zeigen, dass das ‚Heroische‘ diejenigen Menschen verfolgt, die quasi das ‚Pech‘ hatten zum Kriegshelden zu werden. Zurück im zivilen Alltag werden die heroischen Taten zum Trauma, das die Veteranen immer wieder heimsucht und eine vollständige Rückkehr unmöglich macht. Das Heroische wird zur Krankheit, die es zu heilen gilt, und aus den Helden werden ‚Haunted Heros‘. Doch nicht selten bekommen die Veteranen auch in diesen Filmen ihre Chance, mit ihren kriegerischen Fertigkeiten zu glänzen. So scheinen Kriegshelden letztlich in zweierlei Hinsicht ‚Haunted Heros‘ zu sein: Auf der individuellen Ebene, da ihnen der Weg zurück in das Leben vor dem Krieg verwehrt bleibt. Und auf der kollektiven Ebene des politischen Imaginären und der normativen Ordnungen, die beide nicht in der Lage sind, das Narrativ vom Kriegshelden und der ‚heilenden Gewalt‘ abzuschütteln, um ihm alternative Narrative entgegenzusetzen.

Publikationen

Monographien & Qualifikationsschriften

Peltzer, Anja & Keppler, Angela (2015): Die soziologische Film- und Fernsehanalyse. Eine Einführung. München: deGruyter Oldenbourg. (Lehrbuch)

Peltzer, Anja (2011): Identität und Spektakel. Der Hollywood-Blockbuster als global erfolgreicher Identitätsanbieter. Konstanz: UVK. (Dissertation)

Herausgeberschaften

Peltzer, Anja & Heinze, Carsten (Hg.) (i. V./2022): Filmische Dokumentarismen. Studien zum Verhältnis von Film und Wirklichkeit in digitalen Kulturen. Wiesbaden: Springer.

Peltzer, Anja & Ahrens, Jörn (Hg.) (2021): Politik der Grenze. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Frontier im Western der Gegenwart. Herbert von Halem.

Peltzer, Anja, Wieser, Matthias & Zillien, Nicole (Hg.) (2021): Materialität des Digitalen (Heft 2). MedienJournal. Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsforschung 1/2021.

Peltzer, Anja, Wieser, Matthias & Zillien, Nicole (Hg.) (2021): Medien als Dinge denken (Heft 1). MedienJournal. Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsforschung 4/2020.

Peltzer, Anja, Lämmle, Kathrin & Wagenknecht, Andreas (Hg.) (2012): Krise, Cash und Kommunikation. Die Finanzkrise in den Medien. Konstanz: UVK.

Rock and Pop on the Screen. Journal zur Analyse von Rock- und Popmusik in Digitalen Kulturen. <http://www.rockpopmovies.de/>

Peer Review Artikel, Journal- und Buchbeiträge

Peltzer, Anja (2021): Filmische Wahrheit und soziologische Methode. Zur filmischen (Re-)Konstruktion von Wirklichkeitsnarrativen in Capote. In Dimbath, Oliver & Heintze, Carsten (Hg.): Methoden der Filmsoziologie. Exemplarische Analysen am Beispiel des Films Capote (2005). Wiesbaden: Springer.

Peltzer, Anja (2021): Kopfgeldjäger und andere Pathologien des Rechthabens. Zur Legende gerechter Gewalt innerhalb und außerhalb des Western. In Peltzer, Anja & Jörn Ahrens (Hg.): Politik der Grenze. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Frontier im Western der Gegenwart. Köln: Herbert von Halem (S. 280–306).

Peltzer, Anja & Ahrens, Jörn (2021): Der Western der Gegenwart. Eine Einleitung. In dies. (Hg.): Politik der Grenze. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Frontier im Western der Gegenwart. Köln: Herbert von Halem (S. 7–26).

Peltzer, Anja (2021): Evidenz in Serie? Zeit- und Wirklichkeitsbezüge serieller Fernsehformate im digitalen Wandel. In Dominik Maeder, Herbert Schwaab & Denis Newiak (Hg.): Serienforschung und Fernsehwissenschaft. Theorie, Geschichte und Gegenwart (post-)televisueller Serialität. Wiesbaden: Springer, (S. 237-261).

Peltzer, Anja (2021): Into the Wild. Zur Wahrheit der Fiktion und der seherischen Gabe des Films. In Elena Pilipets & Matthias Wiesner (Hg.): Medienkultur als kritische Gesellschaftsanalyse. Festschrift für Rainer Winter. Köln: Herbert von Halem, (S. 479–492).

Peltzer, Anja, Wieser, Matthias & Zillien, Nicole (2021): Materialität des Digitalen. In MedienJournal. Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsforschung (1/2021), 2–7.

Peltzer, Anja, Wieser, Matthias & Zillien, Nicole (Hg.) (2021): Medien als Dinge denken. In MedienJournal. Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsforschung (4/2020), 2–7.

Peltzer, Anja & Sommer, Vivien (2020): Stolpersteine digitaler Erinnerungskulturen. Eine komparative Analyse digitaler Zeitzeugenvideos über den Holocaust. In merzWissenschaft 2020/06, 74-86.

Peltzer, Anja & Pilipets, Elena (2020): Die Ironie der Empörung: Affektive Politik im digitalen Afterlife des Ibiza-Videos. In Berliner Debatte Initial, 2020/2, 108–122.

Peltzer, Anja (2020): ‚Oh mein Gott Druck is so raffiniert!‘ Repräsentation und Rezeption von Sozialen Medien im Alltag Jugendlicher im Funk Format *Druck*. In Moritz Stock & Florian Kraus (Hg.). Teen TV: Repräsentationen, Lesarten und Produktionsweisen aktueller Jugendserien. Wiesbaden: VS-Verlag (S. 219–253).

Felcht, Frederike & Peltzer, Anja (2019): Pandemic Military Culture: Representations of War in Holger-Madsen's Danish Silent Film *Lay Down Your Arms!* (1914). In Frank Elstermann & Steffen Bruendel (Hg.): Disasters of War and Violence. Perceptions and Representations from 1914 to the Present. München: Fink Verlag (S. 73–87).

Peltzer, Anja (2018): Genregeschichte im Hollywoodkino. In Marcus Stiglegger (Hg.): Handbuch Filmgenres. Geschichte, Ästhetik, Theorie. Wiesbaden: Springer VS, https://doi.org/10.1007/978-3-658-09631-1_16-1 (1–19).

Kepler, Angela & Peltzer, Anja (2018): Film- und Fernsehanalyse. In Leila Akremi, Nina Baur, Hubert Knoblauch & Boris Traue (Hg.): Interpretativ Forschen. Ein Handbuch für die Sozialwissenschaften. Weinheim: Juventa, (S. 741–774).

Peltzer, Anja (2018): Das Genre Kriegsfilm. In Alexander Geimer, Carsten Heinze & Rainer Winter (Hg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden: Springer VS, https://doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9_48-1 (1–20).

Kepler, Angela & Peltzer, Anja (2018): Methoden der Filmsoziologie. In Alexander Geimer, Carsten Heinze & Rainer Winter (Hg.): Handbuch der Filmsoziologie. Wiesbaden: Springer VS-Verlag, https://doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9_25-1 (S. 1–18).

Neumann-Braun, Klaus & Peltzer, Anja (2017): Strukturanalytische Rezeptionsforschung. In Lothar Mikos & Wegener, Claudia (Hg.): Qualitative Medienforschung. Ein Handbuch. Konstanz: UVK/UTB (S. 122–130).

Peltzer, Anja (2016): Bipolare Bilder. Zum Verhältnis von Raum, Indexikalität und Überwachung in der Fernsehserie *Homeland*. In Jochen Schuff & Martin Seel (Hg.): Rechtfertigungsnarrative: Terror und Krieg im Kino. Frankfurt a. M.: Campus Verlag (S. 201–214).

Peltzer, Anja (2015): Voodoo Rhythm. The Gospel of Primitive Rock'n'Roll. In: Rock and Pop in the Movies. Journal zur Analyse von Rock- und Popmusikfilmen. Nr. 4 (S. 70–78).

Peltzer, Anja (2015): Wenn Gewalt Geschichte wird: Zum Verhältnis von Gesetz und Gewalt in True Grit. In Angela Keppler, Frederike Popp & Martin Seel (Hg.): Gesetz und Gewalt im Kino. Frankfurt a. M.: Campus Verlag (S. 138–155).

Peltzer, Anja (2015): No Guns, No Rules – Just Pure Capitalism! Hollywood's Representations of Wall Street. In Jostein Gripsrud & Graham Mudock (Hg.), Money Talks: Media Representations of Capital. Chicago: Intellect (S. 151–168).

Peltzer, Anja (2013): ‚Gute Frage!‘ Populäre Inszenierungen von Frage-Antwort-Strategien auf Pressekonferenzen im Bereich der Popmusik. In Dietrich Helms & Thomas Phleps (Hg.): Wa(h)re Inszenierungen: Performance, Vermarktung und Authentizität in der populären Musik. Bielefeld: transcript (S. 81–98).

Peltzer, Anja (2013): Filmische Spekulationen. Zur Inszenierung der Finanzkrise im Kino. In Martin Wengeler & Alexander Ziem (Hg.): Sprachliche Konstruktionen von Krisen: Interdisziplinäre Perspektiven auf ein fortwährend aktuelles Phänomen. Bremen: Hempen Verlag (S. 111–127).

Peltzer, Anja, Lämmle, Kathrin & Wagenknecht, Andreas (2012): Die Finanzkrise in den Medien. Eine Einleitung. In dies. (Hg.): Krise, Cash und Kommunikation. Die Finanzkrise in den Medien. Konstanz: UVK (S. 9–20).

Peltzer, Anja (2012): Identität für Alle! Der Blockbuster als global erfolgreicher Identitätsanbieter einer Weltgesellschaft. Rabbit Eye – Zeitschrift für Filmforschung, Nr. 002.

Peltzer, Anja (2012): Return to Sender? Kulturelle und politische Adaptionsprozesse hollywoodscher Identitätsangebote. In Stephan Moebius, Carsten Heinze & Dieter Reicher (Hg.): Perspektiven der Filmsoziologie. Konstanz: UVK (S. 199–219).

Im Erscheinen/In Vorbereitung

Peltzer, Anja (i.V./2022): Digitale Zeitzeug*innenvideos von Holocaust-Überlebenden als kommunikative Gattung einer transmedialen Erinnerungskultur. In Hubert Knoblauch & Ajit Singh (Hg.): Kommunikative Gattungen und Events. Wiesbaden: Springer.

Peltzer, Anja & Heinze, Carsten (i.V./2022): Filmische Dokumentarismen. Eine Einleitung. In dies. (Hg.): Filmische Dokumentarismen. Studien zum Verhältnis von Film und Wirklichkeit in digitalen Kulturen. Wiesbaden: Springer.

Peltzer, Anja (i.V./2022): Narrative Forensik im True Crime-Format *Manhunt*. In dies. & Carsten Heinze (Hg.): Filmische Dokumentarismen. Studien zum Verhältnis von Film und Wirklichkeit in digitalen Kulturen. Wiesbaden: Springer.

Vorträge

26.–30.09.2022

Die Dialektik des Digitalen. Einführung in die Sektionsveranstaltung „Evidenzen des Digitalen“. Sektionsveranstaltung der Medien- und Kommunikationssoziologie beim 41. Kongress für Soziologie der DGS, zusammen mit Matthias Wieser (AAU Klagenfurt, AT).

10.12.2021

Manhunt. Von der Fiktion der Dokumentation.

Vortrag beim 7. Treffen der AG Filmsoziologie an der Universität Mannheim.

21.01.2021

Kopfgeldjäger und Hurensöhne. Zur politischen Kultur im Western der Gegenwart

Public Lecture im Rahmen des Colloquium Fundamentale am KIT Karlsruher Institut für Technologie.

14.–25.09.2020

Einführung in die Sektionsveranstaltung „Soziale und ästhetische Spannungen in audiovisuellen Clipkulturen. Zum Wandel des Filmischen im Zeitalter der Digitalisierung“.

Sektionsveranstaltung der Medien- und Kommunikationssoziologie beim 40. Kongress für Soziologie der DGS, zusammen mit Alexander Geimer & Carsten Heinze.

3.7.2019

Im Jenseits von Gesellschaft. Zur (De-)Konstruktion normativer Ordnungen in Sean Penns Into the Wild

Gastvortrag bei Jörn Ahrens im Rahmen der Vorlesung ‚Into the Wild. Eine Einführung in die Gesellschaft‘ am Institut für Soziologie, JLU Gießen.

29.5.–2.6.2019

The Truth About Being Fake. A Case Study on the Ontological Status of Digital Culture

Vortrag auf der Konferenz ‚Truth, fiction, illusion – worlds & experience‘ der Association for Philosophy and Literature (APL) & Theory, Culture, and Society (TCS).

13.–14.12.2018

Gesellschaftsfiktionen. Zur empirischen Relevanz filmsicher Fiktionen für die Soziologie

Vortrag beim 4. Treffen der AG Filmsoziologie an der Justus-Liebig Universität Gießen.

24.–28.09.2018

Einführung in die Sektionsveranstaltung „Komplexe Handlungen & dynamische

Öffentlichkeiten: Zum Verhältnis von Raum, Zeit und Interaktion in vernetzten Medienwelten“

Sektionsveranstaltung der Medien- und Kommunikationssoziologie beim 39. Kongress für Soziologie der DGS zusammen mit Prof. Dr. Udo Göttlich.

28.07.2018

Die soziologische Film- und Fernsehanalyse

Workshop im Rahmen des 14. Berliner Methodentreffens, Freie Universität Berlin.

08.06.2018

Fernsehzeiten? Zur chronologischen Ordnung und den Wirklichkeitsbezügen eines Leitmediums im Wandel.

Workshop "Serienforschung und Fernsehwissenschaft", Universität Potsdam.

10.11.2017

Youtube – Alles besser als Fernsehen!?

Gastvortrag im Rahmen der Stiftungsakademie Sparkasse Starkenburg für Kinder und Jugendliche

10.10.2017

Gewalt ist nicht schwarz-weiß. Authentisierungsstrategien von Gewalt in der filmischen Adaption des Frank-Miller-Comics 'Sin City'.

Ringvorlesung "Literaturverfilmungen. Adaption und Interpretation" an der Universität Mannheim.

22.07.2017

Die soziologische Film- und Fernsehanalyse

Workshop im Rahmen des 13. Berliner Methodentreffens, Freie Universität Berlin.

29.04.2017

Youtube?! Alles besser als Fernsehen?

Vortrag im Rahmen der Kinder-Uni an der Universität Mannheim

09.10.2015

Sense of Doubt: Imaginative Dokumentationen struktureller Gewalt

Podiumsdiskussion im Rahmen der Videoausstellung ‚Sense of Doubt. Wider des Vergessens‘ und der B3 Biennale des bewegten Bildes, Frankfurt a. M. & Offenbach.

03.07.2015

Epidemic Military Culture: Holger-Madsen's Film Lay Down Your Arms (DK 1914)

Co-Presentation together with Prof. Dr. Frederike Felcht (Frankfurt), Annual Conference of the Frankfurt Humanities Research Centre ‚The Disasters of Violence, War and Extremism 1813–2015‘, Goethe University Frankfurt am Main.

26.06.2015

Das Wissen der Filme. Zum Beitrag der Wissenssoziologie für die Filmsoziologie

2. Treffen der AG Filmsoziologie an der Universität Hamburg.

09.05.2015

Copy and Taste. Zum Verhältnis von Wiederholung und Authentizität in der Populärkultur.

Vortrag im Rahmen des Festivals ‚Supercopy. Festival der Samplingkultur‘, Mannheim.

13.11.2014

Spekulative Narrationen. Zur Aufarbeitung der Finanzkrise im Kino

Ringvorlesung "Kino und Krise" des Instituts für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen.

15.03.2014

There's no place like home. Zum Status der Bilder in der Serie Homeland.

Workshop 'Rechtfertigungsnarrative: Terror und Krieg im Kino' des Exzellenzclusters Normative Orders an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

16.01.2014

Wenn Gewalt Geschichte wird. Zum Verhältnis von Gesetz und Gewalt in True Grit.

Ringvorlesung "Gesetz und Gewalt im Kino" des Exzellenzclusters Normative Orders an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

06.12.2013

Die Krise der Narration im zeitgenössischen Kino. Das Genre des 'Mindfuck'
zusammen mit Alexander Geimer und Tina Weber, 1. Treffen der AG Filmsoziologie an der
Universität Hamburg.

23.11.2012

Arbeit am Alltag - Wie Reality TV Fakten schafft!
Einführungsvortrag für den gleichnamigen Workshop zusammen mit Axel Schmidt und Daniel
Klug an der Universität Basel.

05.10.2012

The Good, the Bad and the Broker. Die Inszenierung des Spekulanten im Gegenwartskino
Jahrestagung der GfM zum Thema "Spekulation" an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

05.10.2012

The World is not enough: Vielfalt und Zusammenhalt der Filmsoziologie
Einführungsvortrag beim 36. Kongress für Soziologie der DGS in der Sektionsveranstaltung
der Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie an der Universität Bochum / Dortmund,
zusammen mit Tina Weber.

02.08.2012

Die Finanzkrise im Film
Vortrag im Rahmen der Reihe "Lecture & Film" des deutschen Filmmuseum in Frankfurt am
Main

09.03.2012

Wer hat Angst vor Gordon Gekko? Eine komparative Analyse der Börse im Kino,
Tagung der Universität Trier „Sprachliche Konstruktionen sozial- und wirtschaftspolitischer
Krisen in der Bundesrepublik von 1973 bis heute“

25.11.2011

Krise, Cash und Kommunikation - eine Einführung in die mediale Darstellung der Finanzkrise
zusammen mit Kathrin Lämmle M.A. und Dr. Andreas Wagenknecht.
Einführungsvortrag für die Konferenz "Krise, Cash & Kommunikation – Analysen zur
Darstellung der Finanzkrise in den Medien" an der Universität Mannheim

19.11.2011

*'The subtle Message' – Eine kritische Diskursanalyse von Popkultur und PR oder wie viel
Öffentlichkeitsarbeit braucht ein Popsong?*
22. Arbeitstagung des Arbeitskreis Studium Populärer Musik zu "Populäre Inszenierungen /
Inszenierungen des Populären in der Musik", Paderborn

07.07.2011

Von Gewalt gezeichnet. Zur Darstellung & Authentizität von Gewalt in Sin City
Gastvortrag an der Fakultät VI, Institut für Soziologie, TU Berlin

31.03. - 02.04.2011

Casino Total. Zur Darstellung globaler Finanzökonomie im Gegenwartskino
24. FFK am Seminar für Filmwissenschaft, Zürich

25. - 27.03.2011

*Return to Sender? Kulturelle und politische Adaptionsprozesse hollywoodscher
Identitätsangebote in Regionalkulturen*

Film zwischen Welt- und Regionalkultur. Aktuelle Perspektiven der Filmsoziologie, Sektion Kultursoziologie, Graz

21. - 24.01.2010

Public Enemies & Global Heros. Zur Konstruktion der Identitätsangebote im global erfolgreichen Blockbuster-Kino

4. Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des 15. Internationalen Bremer Symposiums zum Film, Bremen

17. - 19.03.2008

Do I have an original thought in my head? - Zur Mediatisierung personeller Identität am Beispiel von Spike Jonzes Adaptation

21. FFK an der Bauhaus-Universität, Weimar